



# Aktive Jugendpolitik der Partei der Arbeit Koreas

Von Dr. Dietmar Börnert

Auf ihrem VI. Parteitag im Jahre 1980 hat die Partei der Arbeit Koreas (PdAK) beschlossen, in der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik (KDVR) den vollständigen Sieg des Sozialismus zu erringen und als Endziel den Kommunismus aufzubauen. Dabei werden die drei Revolutionen - die ideologische, die technische und die Kulturrevolution - weitergeführt. Der Parteitag orientierte besonders auf die Festigung der materiell-technischen Basis des Sozialismus und die kontinuierliche Entwicklung der Wirtschaft. Im ganzen Lande werden große Anstrengungen unternommen für eine effektive Nutzung der eigenen Ressourcen, die Modernisierung der Technik, die Intensivierung der

Forschung und die Überführung ihrer Ergebnisse in die Produktion sowie die Qualifizierung der Kader. Im Jahre 1984 wurde der 2. Siebenjahrplan mit beachtlichen volkswirtschaftlichen Ergebnissen erfolgreich abgeschlossen.<sup>1</sup>

Wie Genosse Kim Il Sung, Generalsekretär des ZK der Partei der Arbeit Koreas und Präsident der KDVR, erklärte, geht es bei der weiteren Errichtung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der KDVR in den 80er Jahren darum, „eine der vollständig siegreichen sozialistischen Gesellschaft entsprechende materiell-technische Basis zu schaffen und das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes entscheidend zu erhöhen“.<sup>2</sup>

## Wichtigster Pfeiler des sozialistischen Aufbaus

Ausgehend von dieser gesamtgesellschaftlichen Entwicklung in der KDVR in den 80er Jahren und darüber hinaus, verwirklicht die Partei der Arbeit ihre jugendpolitische Konzeption. Sie widmet der politischen und klassenmäßigen Mobilisierung der Jugend für die bewußte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben größte Aufmerksamkeit. Die Jugend ist der wichtigste Pfeiler beim sozialistischen Aufbau des Landes. Die Jugendpolitik ist neben der Wirtschafts- und Verteidigungspolitik einer der Schwerpunkte in der Führungstätigkeit der Partei. Der Verband der Sozialistischen Jugend der Arbeit Koreas (VSJAK) ist der treue Fleißer und

die zuverlässige Kampfesreserve der Partei der Arbeit Koreas. Er läßt sich in seiner gesamten Tätigkeit von den Beschlüssen der Partei leiten. Ihm gehören etwa 4 Millionen Jugendliche im Alter von 15 bis 30 Jahren an. Der VSJAK wurde am 17. Januar 1946 gegründet und begeht 1986 sein 40jähriges Bestehen. Ebenso lange besteht die Kinderorganisation, die dem Jugendverband angegliedert ist.

Der Jugend werden in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens verantwortungsvolle Aufgaben gestellt. Sie wird überall hoch gefordert. Im Zentrum aller Anstrengungen der Partei und des Verbandes der Sozialisti-

schen Jugend der Arbeit Koreas steht die ideologische Erziehung der Jugend, die als Nachwuchs der Partei die sozialistische Revolution zum Siege führen wird. Deshalb forderte Kim Il Sung die Jugend auf, stets die schwersten Aufgaben zu übernehmen und „für zwei oder drei“ zu arbeiten. Die Jugend des Landes soll sich als Teil des ganzen Volkes als „Herr der Revolution und des Aufbaus“ bewähren, und die Volksmassen sind die treibende Kraft der Revolution und des sozialistischen Aufbaus. Die Erziehung zum Haß gegen den imperialistischen Feind, besonders den USA-Imperialismus und das südkoreanische Marionettenregime, nimmt einen besonderen Platz ein in der politischen Einflußnahme auf die Jugend.

Da diese Generation weder Krieg noch Ausbeutung aus unmittelbarer Erfahrung kennt, wird in der KDVR eine umfassende Arbeit geleistet,<sup>3</sup> um die Jugend über den menschenfeindlichen Charakter des Imperialismus sowie über seine Gebrechen und Verbrechen, besonders in Südkorea, aufzuklären. Ihr wird in verstärktem Maße die Erkenntnis vermittelt, daß die durch den USA-Imperialismus ausgelöste Konfrontations- und Hochrüstungspolitik zu einer Verschärfung der internationalen Situation, insbesondere in Europa und auf der koreanischen Halbinsel, geführt hat. Deshalb sei es notwendig, die Völker und die Jugend für den Kampf um Frieden und Sicherheit zu mobilisieren.